

Frist für Wunschzettel verlängert

DREIEICH ■ Anfang Juni hatte der Verein Dreieicher Weihnachtskalender Vereine, Kitas, Schulen, Kirchengemeinden und andere Institutionen aufgerufen, sich mit Projekten für den neuen Wunschzettel zu bewerben. Seither sind bereits zahlreiche Anträge eingegangen, weitere sind willkommen. Damit auch noch nach dem Ende der Sommerferien Anträge gestellt werden können, haben die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Willi Hartmann die Frist um zwei Wochen bis zum 15. August ver-

Dreieicher Weihnachtskalender

längert. Alle bis zu diesem Stichtag eingegangenen Anträge werden bei der Auswahl berücksichtigt. Über die Aufnahme der Projekte auf den Dreieicher Wunschzettel und die geplante Förderhöhe entscheidet der Verein bis Anfang September. Bei der Benefizaktion soll wie in den Vorjahren eine Fördersumme von mehr als 50 000 Euro ausgeschüttet werden.

Zur Unterstützung bei der Bewerbung ist auf der Homepage www.dreieicher-weihnachtskalender.de unter dem Reiter „Unser Engagement“ ein Förderantrag hinterlegt. Weitere Informationen sind per E-Mail an info@dreieicher-weihnachtskalender.de zu bekommen. ■ fm